

TT-PSS-FM

Fragebogen Sepofarm

- Ich habe die Datenschutzbestimmungen zur Kenntnis genommen.
 Ich stimme zu, dass meine Angaben elektronisch erhoben und gespeichert werden.
► Sie können Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.



Bitte füllen Sie möglichst alle Felder aus und geben Sie uns damit die Grundlage für Ihr persönliches Angebot.

Ihre Antwort senden Sie bitte an:
 E-Mail vertrieb@biogastechnik-sued.de
 Telefax +49 (0) 7562 970 85 50

1. Ihre Kontaktdaten

Name			Vorname		
Straße			Hausnummer		
Postleitzahl	Ort		Land		
Telefon			mobil		
Telefax			E-mail		

2. Betrieb

Fläche die gedüngt werden darf		ha	Jungvieh (Alter in Monaten)				
Acker		ha	0-6	6-12	12-24	>24	Milchkühe
Grünland		ha					
Güllelager (GL)		m ³	Anzahl				
das nach der aktuellen DÜV zusätzlich benötigt wird							
Wieviele Volumen an GL ist vorhanden?		m ³	Weidetage				
Höhenunterschied GL zu Stellplatz Separator?		m	GV - Gesamt (aus HIT-Datenbank)				
Tiefe der Vorgrube von Grubenrand		m	GV				
			Milchleistung (abgeliefert je Kuh)				
			Liter / Jahr				
			Wieviel Verdünnungswasser wird				
			hinzugefügt (Oberflächenwasser)				
			m ³ / Jahr				

➤ Legen Sie bitte ein Bild von dem Standort bei, auf dem die Pumpe und der Separator platziert werden sollen

Güllekanal / Vorgrube	Bild vorhanden	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Stellplatz Separator	Bild vorhanden	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Pumpe vorhanden	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		Bild von Typenschild (kW und Leistung m ³ /h)	Bild vorhanden	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

Wird in Erwägung gezogen, trockenes Separat (Pressgut) einzustreuen? ja nein

Ausführung Stall Schieberbahn Spalten Hochbox Tiefbox

Art der Einstreu _____ und Menge _____ Tonne(n) / Jahr

Variante	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	Siehe 3. Aufstellungsvarianten des TT-PSS-FM auf Seite 2	
Entfernung x1 vom Güllekanal/Vorgrube zum Stellplatz Separator					Entfernung x3 vom Separator zum Güllelager	m
Entfernung x2 vom Sepofarm zu der Zisterne					Entfernung x4 von der Zisterne zum optionalen Güllelager	m

Ist eine Zisterne vorhanden? ja nein Ist eine Pumpe in der Zisterne vorhanden? ja nein

Leitungen Zu- / Ablauf Separator oberirdisch **oder** unterirdisch

Muss an mehreren Standorten separiert werden? ja nein ➤ Bitte Bild beilegen, falls vorhanden

Bild vorhanden ja nein

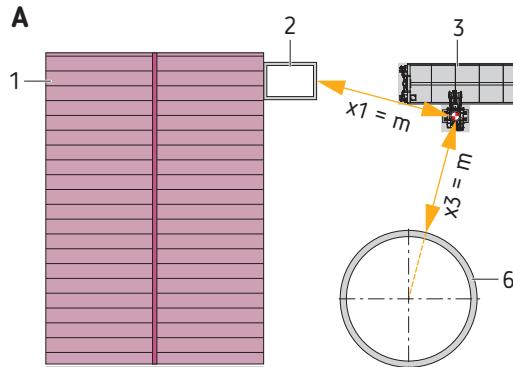
3. Aufstellungsvarianten des TT-PSS-FM

Varianten

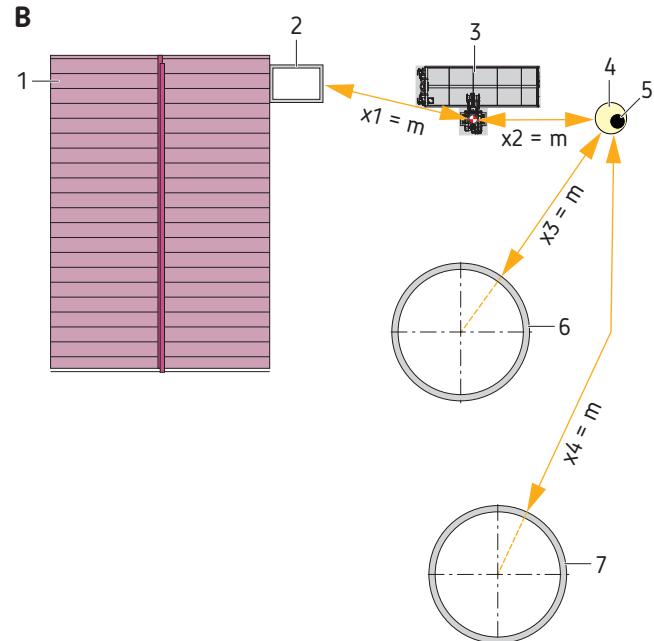
- A Günstige Variante mit einfacher Steuerung.
- B Optimale Lösung bei mehreren Güllelagern oder wenn Freigefälle nicht möglich ist. Geringe Kosten je zusätzlichem Güllelager.
- C Optimale Lösung bei geringem Platz am Güllekanal / an der Vorgrube und bei gewünschter Fernzugriff. *Siehe 3.3 Definitionen auf Seite 3*
- D Selten benötigt: Lösung bei geringem Platz am Güllekanal / an der Vorgrube und gleichzeitig mehreren Güllelagern in verschiedenen Höhen. Fernzugriff möglich.

3.1 Variante A und B

- A Ohne Drucksteuerung, ohne Zisterne und Tauchpumpe bei Freigefälle in das Güllelager.



- B Ohne Drucksteuerung, mit Zisterne und Tauchpumpe für das Güllelager.

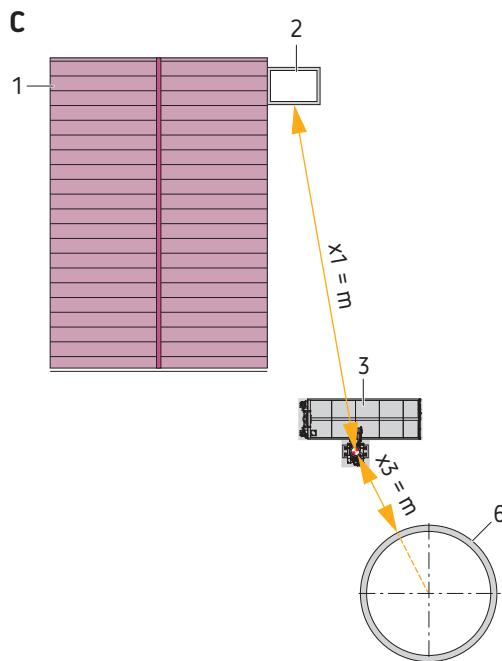


Legende

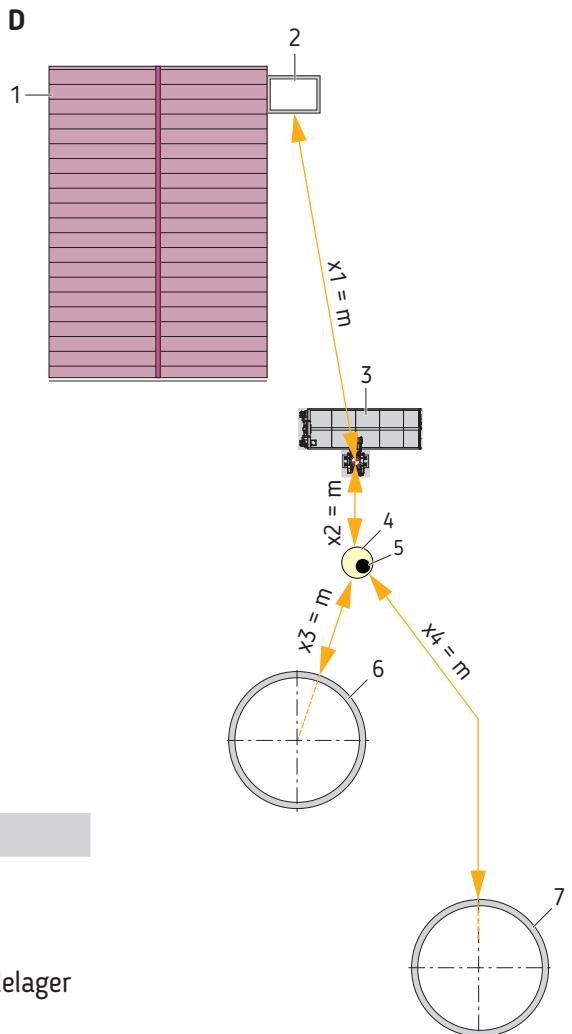
- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1 Stall | 5 Tauchpumpe |
| 2 Güllekanal / Vorgrube | 6 Güllelager |
| 3 TT-PSS-FM | 7 Optionales Güllelager |
| 4 Zisterne | |

3.2 Variante C und D

C Mit Drucksteuerung, ohne Zisterne und Tauchpumpe bei Freigefälle in das Göllelager. *Siehe 3.3 Definitionen auf Seite 3*



D Mit Drucksteuerung, mit Zisterne und Tauchpumpe für das Göllelager.



Legende

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1 Stall | 5 Tauchpumpe |
| 2 Göllekanal / Vorgrube | 6 Göllelager |
| 3 TT-PSS-FM | 7 Optionales Göllelager |
| 4 Zisterne | |

3.3 Definitionen

Fernzugriff

Für unsere Anlagen bieten wir einen sicheren Fernzugriff über das Internet oder das Mobilfunknetz an. Dadurch haben unsere geschulten Servicemitarbeiter einen sicheren Zugang auf die Steuerung Ihrer Anlagen. Wenn Sie selbst Ihre Anlage „aus der Ferne“ bedienen möchten, können Sie dieses über einen eigenen Fernzugriff mit dem Smartphone oder Computer realisieren.

Drucksteuerung

Die Drucksteuerung kann eingesetzt werden, wenn am Pressschneckenseparator die Pumpleitung größer als 50 Meter und der Rücklauf überflüssig ist. Grundvoraussetzung ist, dass der Großteil der Leitung mit PE-Rohren verrohrt werden soll. Die Drucksteuerung ist nur in Kombination mit der Armatec TP80 mit Rührflügel möglich ist. Bei der Drucksteuerung wird die Substratzufuhr mit einem Frequenzumrichter über den Druck der Substratzuführpumpe geregelt.

Einfache Steuerung (günstigere Variante)

Kein Fernzugriff möglich. Die Pumpe läuft konstant. Alles was der Pressschneckenseparator nicht benötigt, läuft über den Rücklauf zurück in die Vorgrube. Dadurch wird ein zusätzliche Vermischung erzeugt. Diese ist gerade bei lang faserigem Einstreu und Schieberbahnen vorteilhaft.

Rückfragen

Bei Fragen bitte anrufen unter: +49 (0) 75 62 / 970 85 643



Biogastechnik Süd GmbH

Am Schäferhof 2

88316 Isny im Allgäu

Deutschland

01_TT-PSS-FM_FB_001-00_Fragebogen_DE_art_2020-10-19

Telefon +49 (0) 7562 970 85 40

Telefax +49 (0) 7562 970 85 50

E-Mail info@biogastechnik-sued.de

www.biogastechnik-sued.de

Seite 4 / 4